

Projekt

Gesund und aktiv älter werden in Stuttgart

Projekt zur Verankerung der Mobilitäts- und Bewegungsförderung älterer Menschen als Handlungsfeld der Sportentwicklung in Stuttgart

Stand: November 2021

Kurzzusammenfassung:

Die Mobilitäts- und Bewegungsförderung älterer Menschen wurde als eines von zwölf Handlungsfeldern der Sportentwicklung in Stuttgart verankert und auf lokaler Ebene in vielfältigen und zahlreichen Angeboten umgesetzt.

Über das Projekt

Klassifizierung

- BZgA: Praxisprojekt

Zielgruppe

- Ältere Menschen (< 80 Jahre)
- Hochaltrige Menschen (> 80 Jahre)

Themen

- Aufklärung, Wissenschaftstransfer, Netzwerkbildung
- Bewegungsprogramme & Angebote

Gesundheitsförderung und Prävention sind Leitziele der Landeshauptstadt Stuttgart. Die Mobilitäts- und Bewegungsförderung älterer Menschen wurde als eines von zwölf Handlungsfeldern der Sportentwicklung in Stuttgart verankert und auf lokaler Ebene in vielfältigen und zahlreichen Angeboten umgesetzt. Die zugrunde liegende Gesamtstrategie „Gesundheitsförderung im Alter“ orientiert sich am Public Health Action Cycle der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Ziel(e)

- Entwicklung und Umsetzung einer kommunalen Gesamtstrategie zur Förderung der Gesundheit unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Chancengleichheit

Projektzeitraum

- Start: 2015 (fortlaufend)

Maßnahmen/Arbeitsprogramm

- Der „Stuttgarter Alterssurvey 2012“ - eine Bevölkerungsbefragung, an der 3.546 Personen über 50 Jahren teilgenommen und Fragen zur gesundheitlichen und sozialen Situation beantwortet haben – gab Aufschluss über die Bedürfnislagen älterer Menschen in Stuttgart und bildet die Grundlage zur bedarfsorientierten Ausrichtung der Stuttgarter Aktivitäten.

- Die **Gesundheitskonferenz Stuttgart** bildet die (träger)übergreifende Struktur im Bereich Bewegungs- und Mobilitätsförderung älterer Menschen.
- Der „**Runde Tisch zur Bewegungsförderung älterer Menschen**“ fungiert als Steuerungsgremium für die Implementierung der Maßnahmen.
- Stuttgart ist ab 2020 im Projekt KOMBINE (Kommunale Bewegungsförderung zur Implementierung der Nationalen Empfehlungen) als Modellkommune ausgewählt. Hierbei wird auf die Bewegungsförderung insbesondere sozial Benachteiligter abgezielt. Auch ältere Menschen werden hierbei systematisch mit einbezogen.

Maßnahmenfelder:

- Informationsverbreitung über bestehende Bewegungsangebote
- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung rund um das Thema "Bewegung im Alter"
- Initiierung niederschwelliger quartiersbezogener Angebote
 - „bewegt & aktiv“
 - „Bewegungsspass für Ältere“
 - „Gesund im Alter“ in Neugereut
 - „Heslach im Blick“

Wirksamkeit

- Erfüllt Aufnahmekriterien (Praxisprojekt)

Hinweise zur Umsetzung

Sie wollen diese Maßnahmen in Ihrer Gemeinde / Ihrem Stadtteil / Ihrer Kommune umsetzen?
Diese Informationen und Erfahrungen aus dem Projekt können Ihnen helfen.

Zielgruppe

- Altersübergreifende Zielgruppe
- Fokus auf ältere Menschen

Empfohlene Implementierungsschritte

- Implementierung eines „**Runden Tisches zur Bewegungsförderung älterer Menschen**“ als Steuerungsgremium zur Umsetzung der Maßnahmen.
- Das Steuerungsgremium ist gleichzeitig thematischer Arbeitskreis der Gesundheitskonferenz und der partizipativen Altersplanung.
- Die Entscheidungen des Runden Tisches werden durch das Amt für Sport und Bewegung in die **lokalen Netzwerke der Stadtbezirke und Stadteile** getragen.

Erfolgsfaktoren und Stolpersteine

Erfolgsfaktoren:

- Verknüpfung mit dem Programm „Soziale Stadt“
- Berücksichtigung der Heterogenität der Zielgruppen
- Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteursgruppen innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Kooperation(en)

- Trägerübergreifendes Netzwerk: Gesundheitskonferenz Stuttgart
- Kommunale Federführung: Amt für Sport und Bewegung Landeshauptstadt Stuttgart
- Beteiligungsorientiertes Steuerungsgremium: Runder Tisch zur Bewegungsförderung älterer Menschen

Kontakt

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Sport und Bewegung

Ansprechpersonen: Carolin Barz, Julia Gugenhan

E-Mail: carolin.barz@stuttgart.de

E-Mail: julia.gugenhan@stuttgart.de

Telefon: +49 711/21659812